

## JESUS, GOTTES OFFENBARUNG UND EIN GROSSES HEIL

Hebräer 1,1 - 2,18  
Leitvers 1,3

### \* Jesus ist höher als die Propheten und die Engel (1,1-14)

1. Was sagen die Verse 1 und 2 über die Überlegenheit Christi über die Propheten aus? (1.2) Was sagt der Autor über den Sohn? (3; Kol 1,15.16) Was bedeutet es, dass Christus der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens ist? (Joh 1,13.14; 14,9) Finde heraus, wie Jesus alle Dinge trägt? (3)
2. Was sagt der Vers 4 über Christi Überlegenheit über die Engel? (4; Eph 1,20-22; Phil 2,9-11) Wie zeigt der Autor die Überlegenheit Christi durch die Zitate aus dem Alten Testament? (5-14) Welche Überlegenheit Christi wird in den Versen 8 und 9 betont? Warum spricht der Autor über die Überlegenheit Christi über Propheten und Engel?

### \* Jesus, die große Errettung (2,1-18)

3. Warum sollen wir auf die Botschaft des Wortes Gottes achten und besonders auf ein so großes Heil? (1-4) Wie wurde die Zuverlässigkeit dieses großen Heils bezeugt? Wie wurde dieses Heil durch den Menschensohn erfüllt? (5-8) Auf welche Weise und mit welchem Plan hat Gott Jesus zum Anfänger unseres Heils gemacht? (9.10)
4. Warum schämt sich Jesus nicht, uns seine Brüder und Schwestern zu nennen? (11-13; Gal 3,7) Zu welchem Zweck hat Jesus unser Menschsein angenommen und den Tod erlitten? (14-18) Was bedeutet es, dass Jesus ein barmherziger und treuer Hoherpriester für Dich ist? (17) Was lernen wir von Jesus, der dieses große Heil erfüllt hat, über sein Menschsein, sein Leiden und seinen Tod?

## **LASST UNS HINZUTRETEN MIT ZUVERSICHT ZU DEM THRON DER GNADE**

Hebräer 3,1 - 4,16  
Leitverse 4,15.16

### **\* Er ist größerer Ehre wert als Mose (3,1-19)**

1. Wie nennt und ermahnt der Autor die Adressaten des Briefes? (1; 2,11) Wie beschreibt er Jesus und was bedeutet es, auf Jesus zu schauen? Was ist unsere himmlische Berufung? (1.Tim 3,15; 1.Petr 2,9; Mt 5,13.14; Mk 3,13.14) Wie und warum ist Jesus größerer Ehre wert als Mose? (2-6a) Worauf bezieht sich "Gottes Haus"? (6b; 1.Tim 3,15; 1.Petr 2,5) Warum ist es wichtig, dass wir das Vertrauen und die Hoffnung festhalten? (6; Eph 4,12)
2. Wovor warnt der Autor durch das Zitat aus dem Psalm 95,7-11? (7-11) Wie ermutigt der Autor Gottes Haus durch das Beispiel der Israeliten in der Wüste? (12-15) Was impliziert das Wort "heute"? (13; 2.Kor 6,2) Warum stellt der Autor einige Fragen bezüglich ihres Abfalls von Gott? (16-18) Warum ist es wichtig, die ernsthafte Konsequenz des Unglaubens zu kennen? (19)

### **\* Lasst uns bemüht sein, durch den Glauben an Christus zu Gottes Ruhe zu kommen (4,1-16)**

3. Wozu ermutigt der Autor uns, die jüdischen Christen? (1) Warum lässt Gott sogar nach dem Ungehorsam der Israeliten die Verheißung seiner Ruhe bestehen? (2-6) Was verheißt Gott später durch David? (7-10) Wie hängen Schöpfung, Erlösung und Kommen in das Reich Gottes zusammen? (3b-5; Gen 2,2; Mt 11,28.29; Offb 14,13)? Wie können wir zu Gottes Ruhe kommen? (1-3.11) Was bedeutet es, "bemüht zu sein" (2,1; 3,1.6.14; 4,2.3)?
4. Welche Einsicht vor dem Wort Gottes und vor Gott brauchen wir bezüglich des Kommens zur Ruhe? (12.13) Auf welcher Grundlage dürfen wir mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade hinzutreten? (14-16) Was für ein großer Hoherpriester ist Jesus? (14.15; 1,2.3.5; 2,17; 3,1.6) Wie hilft uns Jesus, der große Hohepriester? (16)

## LASST UNS ZUM VOLLKOMMENEN WENDEN

Hebräer 5,1 - 6,20  
Leitvers 6,1

### \* Die Überlegenheit des Priestertums Jesu (5,1-10)

1. Welche Qualifikationen und Pflichten haben die Hohepriester in dem Opfersystem Israels? (5,1-3) Was sind die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Priestertum Jesu und dem Aarons? (4-6) Wie wurde Jesus zum Urheber des Heils? (7-10) Was ist die Überlegenheit vom Priestertum Jesu?

### \* Darum wollen wir uns zum Vollkommenen wenden (5,11 - 6,20)

2. Warum ermahnt der Verfasser die Judenchristen bezüglich ihres geistlichen Zustandes? (5,11-14) Warum sind sie trotz des langjährigen Glaubenslebens wie ein kleines Kind geblieben? Was bedeutet „feste Speise“? Was bewirkt „feste Speise“ in unserem Glaubensleben? Wie können wir in der Anfechtungszeit zu den Vollkommenen gehören?
3. Warum ermahnt der Verfasser, die Anfangsgründe der Lehre über Christus zu lassen und uns zum Vollkommenen zu wenden? (6,1-3) Welche ernsthaften Warnungen gibt er den Abgefallenen? (4-8; Mt 7,19.20) Wie und warum ermutigte er die angefochtenen Judenchristen? (9-12; Phil 1,6) Welche Lebensprinzipien durften sie durch das Beispiel Abrahams lernen? (13-15)
4. Wozu bestätigte Gott seine Verheißung mit zwei Zusagen, die nicht wanken? (17-18) Warum kann diese angebotene Hoffnung ein Anker unserer Seele sein? Wie erfüllte Jesus diese Hoffnung? (19.20) Was lehrt uns die Metapher des Ankers, wie wir in einer unsicheren und ungewissen Welt leben dürfen?

## JESUS IST HOHEPRIESTER IN EWIGKEIT

Hebräer 7,1 - 8,13  
Leitvers 7,25

### \* Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks (7,1-28)

1. Warum beschreibt der Verfasser Melchisedek so ausführlich? (1-10; 5,10; 6,20) Wozu war es noch nötig, einen andern als Hohenpriester nach der Ordnung Melchisedeks einzusetzen? (11-17) Welche Bedeutung hat es, dass Jesu Priestertum nach der Ordnung Melchisedeks aufgerichtet ist? (Ps 110,4b) Was sagt "die Kraft unzerstörbaren Lebens" über das Priestertum Jesu?
2. Welche Änderungen hat das Priestertum Jesu im Gegensatz zum Priestertum Levis? (12.18.19) Warum wurde Jesus zum Bürgen eines viel besseren Bundes? (16.20-22) Zähle die Überlegenheit von Jesu Priestertum auf! (16-28) Was bedeutet es, dass Jesus für immer lebt und wir einen vollkommenen Hohenpriester haben? (24-26) Was sagt der Ausdruck „ein für allemal“ über Jesu Opfer als Hohepriester?

### \* Mittler des neuen Bundes (8,1-13)

3. Worum geht es in der Hauptsache des Verfassers? (1-6) Worauf weist es hin, dass Jesus zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel sitzt? Welche Bedeutung hat es, dass Jesus ein Diener an der wahren Stifthütte Gottes ist? Was bedeutet es, ein Mittler eines besseren Bundes zu sein, der auf bessere Verheißungen gegründet ist? Inwiefern ist Jesu Priestertum größer als das der Priester nach dem Gesetz?
4. Warum war ein neuer Bund notwendig? (7-12) Was sprach der Herr durch den Propheten Jeremia über den neuen Bund? Wie unterscheidet sich der neue Bund vom ersten? (10a; 2.Kor 3,3) Worauf weist es hin, dass der alte Bund veraltet ist? (13) Was bedeutet es praktisch, einen vollkommenen Mittler zu haben und eine Beziehung mit Gott unter dem neuen Bund zu haben? (Hes 36,25-27; Lk 22,20)

## DIE KRAFT DES EINMALIGEN OPFERS CHRISTI

Hebräer 9,1 - 10,39

Leitverse 9,14.15

### \* Mittler des neuen Bundes durch sein eigenes Blut (9,1-28)

1. Wie wurde das irdische Heiligtum gemäß dem ersten Bund errichtet? Welche Satzungen und welche Einschränkungen hat der erste Bund? (6-10; 7,11.19) Wie hob der Christus die Einschränkung auf? Welche Kraft hat das Blut Christi? (11-14; Lk 1,74.75) Welche Bedeutung hat es, dass Christus der Mittler des neuen Bundes geworden ist? (15)
2. Was setzt das Inkrafttreten eines Bundes für Reinigung und Vergebung voraus? (16-22; Ex 24,3-8; Lev 17,11) Welche bessere Opfer sind für die Reinigung der "Abbilder der himmlischen Dinge notwendig? (23) Inwiefern ist das Opfer Christi besser und notwendig? (24-26) Welchen zwei Dingen können die Menschen nicht entgehen? (27; 2.Kor 5,10; Offb 21,8) Wie unterschiedlich ist das Ziel zum ersten und zweiten Kommen Christi? (28; Röm 6,23a)

### \* Christi Opfer ein für alle Mal (10,1-39)

3. Inwiefern hat das Gesetz nur einen Schatten von den zukünftigen Gütern? (1-4) Welches Opfer gefiel Gott? (5-8) Wie erfüllte Jesus den Willen Gottes? (9.10) Was bedeutet es, dass Jesus die Geheiligten für immer vollendet hat? (11-14) Was lehrt der Ausdruck „ein für alle Mal“ über das Opfer Jesu? (9.10.14.18) Was bezeugt der Heilige Geist zu uns durch das einmalige Opfer Jesu?
4. Wozu ermahnt uns der Verfasser hinsichtlich der Freiheit durch das Blut Jesu? (19-25) Was implizieren die Worte "neuer und lebendiger Weg"? (9,14.15; Joh 14,6) Was ist mit mutwilliger Sünde gemeint und welche schreckliche Konsequenz hat diese? (26-31) Warum lässt der Verfasser die Adressaten an ihren früheren Siegeskampf erinnern? Wie dürfen und können wir das Verheißene empfangen? (35-39)

## DER GLAUBE, DER GOTT GEFÄLLT

Hebräer 11,1-40  
Leitvers 11,6

### \* Der Glaube, der Gott gefällt, und Abrahams Glaube (1-22)

1. Was ist das Wesen des Glaubens und warum ist der Glaube so fundamental wichtig? (1-3) Wie redet Abels Glaube noch? (4; Gen 4,4) Was war Henochs Glaube? (5; Gen 5,21-24; Jud 14-16) Wie drückte Noah seinen Glauben aus und was war die Folge? (7; Gen 6,9) Was bedeutet es, den gottgefälligen Glauben zu haben? (6) Wie bezeugst Du Deinen Glauben an Gottes Existenz und wie suchst Du Gott?
2. Wie gehorchte Abraham der Berufung Gottes? (8-10; Gen 12,1-4) Was tat Gott durch einen, "dessen Kraft schon erstorben war"? (12) Was haben "diese alle" gemeinsam? (13-16) Was war Gottes Segen für Abraham, der Isaak durch den Glauben opferte? (17-19; Gen 12,3; 22,17.18; Gal 3,16) Wie konnten Isaak, Jakob und Josef ihren Glauben ihren Nachkommen weitergeben? (20-22; Gen 50,24-26)

### \* Moses Glaube und der Glaube, der die Welt überwindet (23-40)

3. Wie lebten Moses Eltern durch den Glauben? (23; Ex 2,2; Apg 7,20) Welche Entscheidung des Glaubens traf Mose, als er groß geworden war? (24.25) Was war Moses Belohnung, auf die er sah? (26) Inwiefern verließ Mose Ägypten durch den Glauben? (27) Was bedeutet es, dass Mose das Passa hielt? (28) Was ist Deine Entscheidung des Glaubens?
4. Wie half Mose dem Volk, durchs Rote Meer zu gehen? (29; Ex 14,10-14) Auf welches Ereignis beziehen sich die Worte "fielen die Mauern Jerichos"? (30; Jos 6,12-20) Inwiefern war Rahab eine Frau des Glaubens? (31; Jos 2,1.9-13; 6,22-25; Mt 1,5) Was machte die Menschen in den Versen 32-38 bemerkenswert? (Ri 7,19-21; 4,14.15; 16,28-30; 11,29-33; 1.Sam 17,45-49; 1.Sam 7,10.11; Dan 3,16-18; 6,21.22; 1.Kön 17,17-24; 2.Kön 4,18-37) Welches Zeugnis empfangen sie und an welche Verheißung glaubten sie? (39.40)

## LASST UNS AUFSEHEN ZU JESUS

Hebräer 12,1 - 13,25  
Leitvers 12,2

### \* Lasst uns laufen mit Geduld (12,1-13)

1. Warum vergleicht der Autor das Glaubensleben mit einem Lauf? (1; 2.Tim 4,7) Wie können wir alles, was uns beschwert und umstrickt, ablegen? (1.Joh 2,15-17; Gal 5,13-26) Warum ist es wichtig, mit Geduld zu laufen? (10,36; Offb 2,10c) Wie kannst Du als Läufer zu Jesus aufsehen? (2) Was bedeutet es, dass Jesus der Anfänger und Vollender unseres Glaubens ist? Welchen Widerspruch erduldet er von den Sündern? (3)
2. Wie sollten wir gegen die Sünde kämpfen? (4) Wie tröstet Gott seine Kinder inmitten der Züchtigung? (5.6; Offb 3,19; 1.Kor 11,32) Warum ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott unser Vater uns bedingungslos liebt? Wie züchtigt Gott seine Kinder? (7-9) Welches Ziel und welche Frucht hat Gottes Züchtigung? (10.11; Röm 8,28) Wie darfst Du auf Gottes Züchtigung reagieren? (5.9.12.13)

### \* Jagt der Heiligung nach (12,14 - 13,25)

3. Wie können wir dem Frieden mit jedermann und der Heiligung nachjagen? (14; 2-4.10.11; Mt 22,37-39; Joh 13,34.35) Welche Verantwortung haben wir als Christen? (15-17; Dt 29,17) Wie betont der Autor unsere Segnungen, indem er die beiden verschiedenen Berge vergleicht? (18-24; Ex 19,5.6.10-25) Warum und wie kannst Du Gott dienen? (25-29)
4. Was bedeutet es, in der Liebe fest zu bleiben? (13,1; Joh 13,34.35; Phil 2,3.4; 1.Joh 3,16) Denke über die sechs Ermahnungen des Autors nach! (2-9) Was bedeutet der Vers 13? (10-14; 1.Joh 2,15; 2.Tim 3,12; Phil 3,10) Wie ermahnt der Autor sie weiter? (15-19) Was sind die Gebetsanliegen des Autors für die Gemeinde? (20-25)